



## **Konzert in der Kulturhalle Gomaringen**

Der Gesangverein Harmonie Gomaringen hat zu seinem Konzert am Sonntagnachmittag unter dem Motto „Oper, Operette, Musical“ eingeladen. Trotz strömendem Regen war die Kulturhalle bis auf den letzten Platz belegt.

Mit dem Chorsatz Herrreinspatziert aus der Operette „Der Schätzmeister“, vorgetragen vom gemischten Chor, Projektchor und Jugendchor vocal freestyle, wurden die Gäste musikalisch begrüßt.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Vorsitzende Traude Priester wurde dem Publikum ein Potpourri aus der Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß zu Gehör gebracht. Mit 6 Liedern, „Willkommen heut‘ zum Feste“, „Brüderlein und Schwesterlein“, „Ein kleines Stück vom Lebensglück“, „Trinke Liebchen, trinke schnell“, „Mein lieber Freund“ und „Im Feuerstrom der Reben“ wurden die Zuhörer vom Können des Chores überzeugt. Trinke Liebchen, trinke schnell sang der Solist Georg Schmid mit seiner wunderschönen Bass-Stimme.

Die Sängerinnen und Sänger wurden dafür mit einem anhaltenden Applaus bedacht. Nach einer kurzen Umbaupause führten junge Solisten der Jugendmusikschule Steinlach aus der Gesangsklasse von Beate Pompranz eine gekürzte Fassung der Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck, bearbeitet von Beate Pompranz, auf. In überzeugter Weise wurde das Märchen Hänsel und Gretel gesungen und dargestellt. Mit klaren hellen Stimmen sangen die jungen Solisten. Ein sehr beeindrucktes und begeistertes Publikum bedankte sich mit großem Beifall bei den Sängerinnen und Sängern.

Nach der Pause war der Jugendchor „vocal freestyle“ mit „GREASE-A New Broadway Medley“ angesagt. Martin Kuttler, Evelyn Krebes und Manuel Stöhr sangen Solo-Passagen in den Stücken „Summer Nights“, „We Go Together“, „Those Magic Changes“, „Greased Lightnin“, „Beauty School Dropout“ und „Born to Hand Jive“. Vokal freestyle untermalte die vorgetragenen Lieder mit künstlerischen Darstellungen.

Der letzte Programmpunkt, ein Musical-Querschnitt aus „My Fair Lady“ von Frederick Loewe, wurde von verschiedenen Chorformationen gesungen. Rahel Oberfell, Georg Schmid und Simon Schmidt waren die Solisten in den Stücken „Ich hätt getanzt heut Nacht, Wäre das nicht wunderschön, Mit nem kleinen Stückchen Glück, Es grünt so grün, Ascot Gavotte, In der Straße wohnst du und ich bin gewöhnt an dein Gesicht.

Den Vortragenden wurde reichlich applaudiert.

Durch das Programm führte Jutta Schreibauer, für die Choreografie war Sandra Adiarte zuständig und das Bühnenbild entstand unter Leitung von Sabrina Dürr. Auch ihnen sei herzlich gedankt.

Die Vorsitzende bedankte sich bei dem Publikum für sein Kommen, bei allen Mitwirkenden, welche zum Gelingen des Konzertes beigetragen haben. Ihr besonderer Dank galt Beate Pompranz für die Stimmbildung und Begleitung am Klavier und Gerald Pompranz für seine unermüdliche, geduldige und humorvolle Arbeit als Dirigent unter dessen Leitung das Konzert stattfand.